Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Albshausen & Steindorf

Oktober - November

2020

www.kgas.de

Coronazeit

Liebe Gemeinde!

Ich freue mich, dass Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten können. Im ersten Quartal diesen Jahres haben wir den letzten Gemeindebrief verteilt und danach zwei „Flugblätter" mit den wichtigsten Informationen. Corona hat so mache Planungen „umgeworfen". Über viele Wochen waren bei uns - so wie anderswo auch - die Kirchen geschlossen und in den Gemeindehäusern durften sich keinen Gruppen treffen. Alle Veranstaltungen ab Mitte März mussten von heute auf morgen abgesagt werden. Teilweise täglich mussten wir uns auf neue Hygiene- und Abstandsbestimmungen einstellen. Konform der Beschlüsse der Hessischen Landesregierung bzw. den Empfehlungen der Landeskirche und des Kirchenkreises und den daraus resultierenden Umsetzungsbestimmungen für die Kirchengemeinden, galt es zu handeln.

Die größten Schwierigkeiten hatten wir im April und Mai, als es keine einheitlichen Bestimmungen gab und wir als Mitarbeiter und Presbyterien zwischen Gesetzeslage und Bauchgefühl abwägen mussten.
Wir hatten zu dieser Zeit fünf Freizeiten für Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, Senioren, Kinder, Jugendliche und Motorradfahrer*innen in Planung, die von April bis August mit rund 250 Gemeindemitgliedern ausgebucht waren. Hier den richtigen Zeitpunkt für Stornierungen zu finden und gleichzeitig die Enttäuschung aufzufangen, hier und da Zustimmung für die Entscheidungen und Akzeptanz zu erleben und auf der anderen Seite auch Unverständnis, war kein einfacher Spagat.
Dazu kamen mehrere bereits ausgebuchte Tagesfahrten bzw. Busreisen für unsere Senioren, die ebenfalls nicht stattfinden konnten.

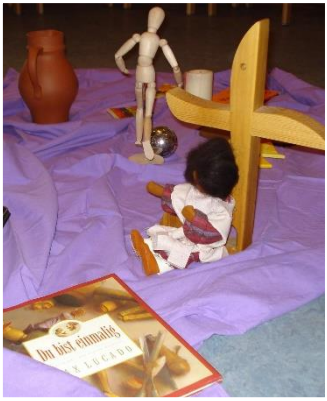
Viele Wochen haben wir uns also mit Vertragswerk, rechtlichen Konsequenzen und dem „Zurück-Rudern" beschäftigen müssen. Endlose Telefonate mit Vertragspartnern, wie Busunternehmen, Hausverwaltern, Teilnehmerinnen und Teilnehmern galt es zu führen und erklärende Mails und Briefe galt es zu verfassen und zu versenden.

In Zeiten des Lock Downs legte sich über die beiden Gemeindehäuser wie im Märchen „eine gespenstische Ruhe". Da wo sonst fast täglich Kinderlachen, Stimmengemurmel, Kaffeeduft und reges Zusammensein vorherrscht, war nun von jetzt auf gleich plötzlich „alles abgesagt".

Coronazeit

Hart getroffen hat es die Konfirmandinnen und Konfirmanden, denen dieses einmalige emotionale und besondere Fest der Konfirmation Anfang Mai genommen wurde.

Nicht einfach war auch der Start der neuen Presbyterien, die mit tollen engagierten Menschen im März neu besetzt werden konnten.



Aber statt einer „segensreichen Einführung" im Gottesdienst und dem herzlichen Kennenlernen als Gremium, mussten sich unsere beiden Leitungsorgane „vermummt" und mit Abstand begegnen, um zumindest die wichtigsten Dinge organisatorisch am Laufen zu halten. Immerhin ist nach Weggang von Christof Weires die Pfarrstelle noch nicht besetzt. Mit unserem Vakanz Verwalter Pfarrer Uli Ries arbeiten wir eng zusammen und mit Pfarrer Hans-Jörg Ott aus Oberndorf haben wir eine großartige und verlässliche Vertretung für Amtshandlungen und Gottesdienste gefunden.

Und doch war „nicht alles abgesagt". Nach nur wenigen Tagen und mit dem ernüchternden Blick darauf, dass uns der Lock Down und die Pandemie noch länger beschäftigen wird, begannen neuen Ideen zu greifen. Andere Wege der Kommunikation wurden gesucht, um den unmöglichen persönlichen Kontakt irgendwie zu ersetzen. Gut, dass es die neuen Medien gibt. Lange bei Kirche als Fluch und Segen zugleich beschrieben, eröffneten sie nun eine ungeahnte Vielfalt an Möglichkeiten. Aber auch analog wurde neu gedacht.

Gottesdienste wurden bei uns online gestellt, über WhattsApp Gruppen wurden mutmachende und informative Botschaften versendet, Banner wurden an die Gemeindehäuser gehängt, und wir haben gut gemeinte Aushänge im Dorf angebracht. Wir haben immer wieder mit Hilfsangeboten für ältere Menschen und deutlichen Signalen darauf aufmerksam gemacht, dass wir als Kirchengemeinde immer erreichbar sind und helfen werden, wo wir gebraucht werden.

„Du bist nicht alleine!" oder „Nicht alles ist abgesagt!" waren zentrale Sätze, die bis heute als Leitsätze über unseren beiden Kirchtürmen stehen.
Denn nach wie vor ist längst nicht alles beim Alten, und es wird vermutlich noch lange dauern, bis unser „Schiff, das sich Gemeinde nennt", wieder in gewohnten Fahrwassern segelt.

Coronazeit

Es gilt weiter erfinderisch zu bleiben. Bei aller Zuversicht nicht immer einfach, das gebe ich zu! Und doch spüre ich, dass es uns gelingt „mit einem guten Geist beseelt", Weichen zu stellen.
Das macht sich ganz pragmatisch daran fest, dass die Konfirmation am 27. September nachgeholt wurde, wenn auch in weitaus kleinerem Rahmen. Aktuell entwickeln wir gute und spannende Ideen für Advent und Weihnachten und die Freizeitplanungen für das kommenden Jahr nehmen wieder vorsichtig „Fahrt auf".

Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich seit Juli, wenn auch an Tischen und mit anderer Unterrichtsmethodik. Mit viel Optimismus im Gepäck konnte der Konfirmanden-Tag besucht werden. Spannend war es gemeinsam mit einigen Solmser Gemeinden und gut 60 Konfis, bis nach Ehringshausen in die Volkshalle Fahrrad zu fahren.
Das hätte es doch früher nicht gegeben! Ein tolles Erlebnis für alle, sich trotz Abstand und Masken von Zauberer Mr. Joey mit biblischer Botschaft verzaubern zu lassen.

Unsere beiden Besuchsdienste bestellen Segenwünsche im Vorgarten oder an der Haustüre.

Die Eltern-Kind-Gruppe trifft sich derzeit auf dem Spielplatz und wird im Herbst mit Voranmeldung bei Tatjana Horna wieder anlaufen. (Unser Bild zeigt die Gruppe zur Faschingszeit diesen Jahres).

Coronazeit

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit und vom Kindergottesdienst haben wieder wöchentliche Treffs und Kinderbibelnachmittage mit festen Anmeldungen sind für die kommenden Wochen geplant.

Leider können unsere 100 Senioren der beiden Treffs nicht zusammenkommen. Das tut irgendwie besonders weh. Aber wenigstens im Gottesdienst haben wir Sonntag für Sonntag eine Möglichkeit der offenen Begegnung. Wenn auch eingeschränkt und mit Atemschutz, haben unsere Gottesdienstbesuchszahlen in den letzten Wochen zugenommen.

Seit Anfang des Jahres werden wir pfarramtlich mit einem Stellenanteil von Pfarrer Hans-Jörg Ott aus dem Nachbarort Oberndorf versorgt. In der momentanen Vakanzzeit ohne „eigenen" Pfarrer erleben die Gemeinden dadurch zumindest eine Kontinuität in den Amtshandlungen und Gottesdiensten. Wir sind dankbar, dass sich diese Möglichkeit ergeben hat.

Wie Sie an anderer Stelle lesen können, sind die Presbyterien seit einigen Monaten in guten Gesprächen und mit der konkreten Umsetzung einer pfarramtlichen Verbindung mit Oberndorf beschäftigt. Wir müssen uns den neuen Kirchengesetzen fügen und uns damit abfinden auf Grund unserer Gemeindegröße künftig nur noch eine halbe Pfarrstelle zu haben. Aber wir blicken diesbezüglich mehr als zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns Sie weiter über die künftigen Schritte zu informieren.
Vielleicht treffen wir uns auch auf der Gemeindeversammlung am 8. November, wo es Möglichkeiten der persönlichen Begegnung geben wird.

Mit herzlichen Grüßen
und viel Zuversicht im Herzen

Ihr/Euer Stefan Zeiger, Diakon

Zukunft gestalten

Gemeinsam aktiv Zukunft gestalten

Das Leben zeichnet sich durch Veränderungen aus. Was für jede und jeden Einzelnen gilt, gilt auch für das Leben der Kirchengemeinde. Vieles ist nicht mehr so wie es vor 20 Jahren war und Vieles wird in 20 Jahren nicht mehr so sein wie heute. Um es noch genauer zu sagen: was letztes Jahr noch so war, ist heute anders und wird nächstes Jahr wieder anders sein. Leben zeichnet sich eben durch Veränderungen aus.

Die Frage ist nur, ob wir diese Veränderungen einfach nur geschehen lasse oder ob wir gemeinsam aktiv Zukunft gestalten. Genau das haben die evangelischen Kirchengemeinden Albshausen, Oberndorf und Steindorf vor.
Die Rahmenbedingungen für das kirchengemeindliche Leben haben sich verändert. In allen drei Gemeinden leben nicht mehr so viele evangelische Christinnen und Christen wie vor einiger Zeit noch – und die Prognosen sehen einen weiteren Rückgang voraus. Damit gehen auch finanzielle Mittel verloren, die für ein aktives Gemeindeleben notwendig sind.

Da wir aber aufgrund der frohmachenden und befreienden Botschaft von Jesus Christus optimistisch bleiben dürfen, werden wir die Kräfte bündeln und einladende Gemeinden bleiben, die auch in Zukunft, Menschen rufen, um sie für Gottes Liebe zu begeistern.
Dabei vertrauen die Presbyterinnen und Presbyter der drei Kirchengemeinden auf Gottes Geisteskraft, die uns zeigen wird, welche Wege wir gehen können oder sollen. Alle drei Leitungsorgane der Gemeinden werden im Gespräch mit den Gemeindegliedern den weiteren Weg prüfen, die Chancen nutzen und gemeinsam Hindernisse auf dem weiteren Weg überwinden.

Sie sind dabei nicht alleine unterwegs. Sie wissen sich in der Fürbitte begleitet durch die Gemeinde und getragen von Gottes gutem Willen für uns Menschen. Es ist eine alte biblische Erfahrung, dass Menschen im richtigen Moment dir Kraft zuwächst, die sie in der jeweiligen Situation benötigen. Das haben u.a. Propheten erlebt, die sich für zu jung hielten wie z.B. Jeremia, dem Gott entgegnet: „Sage nicht: »Ich bin zu jung«, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende." (Jer 1, 7) Oder denken Sie an Jakob, der an einem Punkt in seinem Leben nicht mehr weiterwusste, bekommt von Gott gesagt: „Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst."
(1. Mose 28, 15).

Zukunft gestalten

Die Gemeinden haben viele Fragen zu beantworten. Nicht immer wird das einfach sein. Manch einer wird sogar innerlich ringen, wie er sich entscheiden soll. Ganz zu schweigen von dem Ringen der Presbyterinnen und Presbyter untereinander.
Aber wir dürfen wissen, dass wir nicht alleine unterwegs sind. Gottes Versprechen gilt durch alle Zeiten hindurch – und auch gerade in Zeiten der Veränderung. Nicht umsonst hat er Menschen immer wieder zu Veränderungen bewegt.
Denken Sie an Abraham, der sich in hohem Alter noch einmal auf einen Weg gemacht hat, um Vertrautes zu verlassen und in einem neuen Land heimisch zu werden. (1.Mose 12) Und Gott hat ihn nicht alleine gelassen. Im Gegenteil: er hat ihn zu einem großen Volk werden lassen.

Wir sind eingeladen, diesem großartigen Gott zu vertrauen, der auch uns ruft und auch uns begleiten wird auf unseren neuen Wegen, damit wir gemeinsam aktiv Zukunft gestalten können und werden.

Pfarrer Hans-Jörg Ott
Vakanzvertreter
für die Kirchengemeinden
Albshausen & Steindorf

Presbyterien im Amt bestätigt

Bereits Anfang des Jahres haben die neu gewählten Presbyterien unserer beiden Ev. Kirchengemeinden ihr Amt aufgenommen. Der Start war durch Corona alles andere als einfach, da lange Zeit keine Präsenztreffen möglich waren. Dabei waren gerade hinsichtlich der Umsetzungsbestimmungen viele Beschlüsse zu fassen und auch hinsichtlich der Vakanzzeit, der Gebäude und Außenanlagen galt es Einiges zu regeln.

Albshausen:
Yvonne Dietrich
Karin Goldmann, Mitarbeiterpresbyterin
Elke Hippler, Synodalvertretung
Verena Keller
Rüdiger Krayl
Marion Schreiber
Wolfgang Velten, 2. Vorsitzender und Kirchmeister

von links: Karin Goldmann, Wolfgang Velten, Yvonne Dietrich, Marion Schreiber, Verena Keller, Elke Hippler, Rüdiger Krayl

Steindorf:
Helga Bachmann
Thomas Fabel
Tatjana Horna
Luise Klein
Olaf Körting
Norbert Schenk, Mitarbeiterpresbyter
Christiane Schäfer, 2. Vorsitzende und Kirchmeisterin

von links: Luise Klein, Helga Bachmann, Tatjana Horna, Christiane Schäfer, Thomas Fabel, Norbert Schenk. Es fehlt Olaf Körting

Danke!

Wir bedanken uns bei den langjährigen Presbyterinnen und Presbytern, die aus altersbedingten oder aus beruflichen Gründen ihr Amt nicht mehr länger ausüben konnten.

Steindorf: Adelheid Hampel, Susanne Falter, Marlene Förster

Albshausen: Hartmut Schäfer

Mitarbeitende unserer beiden Kirchengemeinden

Karin Goldmann, Küsterin
Albshausen

Birgit Schmidt, Küsterin
Steindorf

Norbert Schenk, Organist
Albshausen & Steindorf

Stefan Zeiger, Diakon
Albshausen & Steindorf

Bikergottesdienst mit Ausfahrt

Die Motorradfreunde der Ev. Kirchengemeinden Albshausen und Steindorf konnten sich durch Corona in dieser Saison nicht treffen. Auch die geplante Freizeit auf dem Fichtelberg mit 50 Personen musste im Mai abgesagt werden. Nun konnte Ende September unter Einhaltung der Hygiene- und

Abstandsregeln auf dem Sportplatz in Katzenfurt ein Bikergottesdienst stattfinden, zu dem Diakon Stefan Zeiger und sein Kollege Thomas Fricke eingeladen hatten. Getreu dem Leitwort aus Psalm 91 ging es inhaltlich um die „Engel auf dem Weg". Im Anschluss wurde in drei Kleingruppen zu einer Ausfahrt eingeladen, die bis zur Sackpfeife in der Nähe von Biedenkopf führte.

Für das kommende Jahr ist wieder eine Freizeit geplant- Vom 3. bis 6. Juni ist ein Hotel im Schwarzwald gebucht. Bleiben wir zuversichtlich, dass die Freizeit auch wie geplant stattfinden kann.

Neue Konfirmandengruppe

Bereits vor den Sommerferien konnte die neue Konfirmandengruppe starten. Diakon Stefan Zeiger und Pfarrer Hans-Jörg Ott treffen sich seither jeden Dienstag zum Unterricht unter Einhaltung der gesetzlichen Corona-Bestimmungen. Auch wenn die 12 jungen Leute aus Steindorf und Albshausen in einem großen Kreis an Einzeltischen sitzen müssen und sich teilweise mit einer Maske begegnen, so überwiegt trotzdem die Freude sich gemeinsam zu treffen.

Unterstützt werden die beiden in der Konfirmandenarbeit durch die Ehrenamtlichen Jugendlichen Anna Schmidt, Silas Zeiger und Lars Galgon.

Konfirmanden 2019/2020

Gemeinsam konfirmiert wurden „Unter den Eichen" in Albshausen von Pfarrer Hans-Jörg Ott und Diakon Stefan Zeiger am 27. September 2020 um 14:00 Uhr

Konfirmanden Albshausen

Lenja Dreher
Eliche-Celina Ripper
Nikita Trins
Joshua White

Konfirmanden Steindorf

Miguel Ludewig
Laura Plott

Anfang März 2020 konnten wir noch gemeinsam in Greifenstein die Konfirmandenfreizeit durchführen. „Welche Bedeutung hat Gott in meinem Leben", war das Thema der 3 Tage. Diakon Stefan Zeiger, Charlotte Höcker und Ronny Hein als Betreuerteam sorgten für gute Stimmung, leckeres selbst gekochtes Essen, Lagerfeuer und interessante Unterrichtseinheiten.

Gottesdienste

Gemeinsamer Erntedankgottesdienst der beiden Kirchengemeinden

04.10.20	**11:00 Uhr**	**vor der Kirche in Steindorf**
11.10.20	**11:00 Uhr**	**Kirche Albshausen**
18.10.20	**11:00 Uhr**	**Kirche Steindorf**
25.10.20	**11:00 Uhr**	**Kirche Albshausen**

Gemeinsamer Reformationsgottesdienst

31.10.20	**18:00 Uhr**	**Kirche Steindorf**
08.11.20	**11:00 Uhr**	**Kirche Albshausen**
15.11.20	**11:00 Uhr**	**Kirche Steindorf**

Totensonntag/Ewigkeitssonntag

22.11.20	**10:30 Uhr**	**Trauerhalle Albshausen**

Totensonntag/Ewigkeitssonntag

22.11.20	**11:15 Uhr**	**Trauerhalle Steindorf**
29.11.20	**11:00 Uhr**	**Kirche Albshausen**
06.12.20	**11:00 Uhr**	**Kirche Steindorf**

Wir möchten, dass Sie gesund bleiben und daher gelten weiterhin folgende Hygienemaßnahmen

- Die Plätze in den Kirchen sind gekennzeichnet und ein Abstand von mind. 1,50m ist einzuhalten.
- Hausstandgemeinschaften dürfen zusammensitzen.
- Ein Mund- Nasenschutz ist beim Betreten und Verlassen der Kirchen zu tragen.
- Die Kirchen bitte einzeln und mit Abstand betreten und verlassen.
- Es wird eine Anwesenheitsliste geführt.
- Es werden keine Gesangbücher ausgegeben und auf gemeinsames Singen wird verzichtet.
- Die Empore der Kirche bleibt geschlossen.

Einladung

Gemeindeversammlung

der Evangelischen Kirchengemeinden
Albshausen - Oberndorf - Steindorf
am 8. November 2020 um 10:00 Uhr
in der Karl-Theiß-Halle, Leipziger Straße,
35606 Solms-Albshausen

Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der Karl-Theiß-Halle. Anschließend sind alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Albshausen, Oberndorf und Steindorf zur Gemeindeversammlung eingeladen.

Die gemeinsame Gemeindeversammlung dient zum einen dazu, die Gemeinden über die beabsichtigte pfarramtliche Verbundenheit der Kirchengemeinden Albshausen, Oberndorf und Steindorf zu informieren und zum anderen, mit den Gemeindegliedern über die mögliche Gestaltung einer solchen Verbindung ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen!

Auf Grund der zurzeit begrenzten Kapazitäten in den Gemeindehäusern haben sich die Presbyterien dazu entschieden, eine gemeinsame Gemeindeversammlung in der Karl-Theiß-Halle zu veranstalten und würden uns über ihr zahlreiches Erscheinen freuen.

Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Abstands- und Hygienebestimmungen statt.

Bitte denken Sie an Ihre Mund- und Nasenmaske.

Für die Teilnahme am Gottesdienst bzw. Gemeindeversammlung melden Sie sich bitte im Gemeindebüro Oberndorf unter der Telefonnummer **06442 25101** auch per E-Mail albshausen@ekir.de oberndorf@ekir.de steindorf@ekir.de an.

Im nächsten Gemeindebrief, der im Dezember erscheint, werden wir über die Ergebnisse der Gemeindeversammlung und Beschlüsse der Presbyterien informieren.

Die Presbyterien der Kirchengemeinden Albshausen, Oberndorf und Steindorf

Konfirmandentag

Konfirmanden wurden verzaubert

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Albshausen und Steindorf erleben zurzeit den Unterricht im Gemeindehaus unter besonderen Auflagen bzw. Corona-Bestimmungen, was Hygiene und Abstand betrifft. Das bedeutet, dass der Konfirmandenunterricht von Diakon Stefan Zeiger und Pfarrer Hans-Jörg Ott in der Regel an Tischen stattfindet und nicht wie sonst lebendig und „bewegt bewegend". Um so erwartungsvoller freuten sich alle auf den Konfirmandentag des Kirchenkreises an Lahn und Dill im Anschluss an die Sommerferien.

Diakon Zeiger hatte gemeinsam mit einigen Kolleginnen und Kollegen den aus Funk und Fernsehen bekannte Zauberkünstler Mr. Joy alias Karsten Strohhäcker eingeladen.
Der Artist, Illusionist, Jongleur, Komiker verfügt über ein vielfältiges Repertoire.
Normalerweise finden die Konfirmandentage mit 300 bis 400 Konfirmandinnen und Konfirmanden Jahr für Jahr im Paul-Schneider-Freizeitheim statt. Wegen Corona musste in diesem Jahr der gewohnte Tag ausfallen.
Ein guter Gastgeber war uns in diesem Jahr die Volkshalle in Ehringshausen, wo im Hinblick auf die geltenden Hygiene- und Abstandsbestimmungen der zauberhafte Tag mit drei Veranstaltungen a. 90 Minuten stattfinden konnte.

16 Gemeinden hatten sich am Ende angemeldet und wir haben uns aus Steindorf und Albshausen mit Fahrrädern auf den Weg gemacht.
Diakon Stefan Zeiger, Kirchmeister Wolfgang Velten und die Ehrenamtlichen Betreuer Nicole Buss, Ronny Hein und Anna Schmidt führten die Gruppe über fast 34 Kilometer auf dem Radweg über die Grube Fortuna nach Ehringshausen und von dort über den Dill-Radweg und Wetzlar zurück nach Hause.

Konfirmantentag

Ein schönes Bild war das, zumal auch die Kirchengemeinden Oberndorf und Burgsolms mit uns im großen Verband und im bunten Lindwurm an Fahrrädern unterwegs waren.

Die Öffentlichkeitsreferentin Uta Barnikol-Lübeck brachte es auf den Punkt: „Mr. Joy hat einiges zu bieten und bekam am Ende dafür auch jede Menge verdienten Applaus. Spektakulär gleich zu Anfang der Trick mit dem großen Ventilator: Der Künstler kletterte von hinten durch eine kreisförmige schwarze Stoffwand, hinter der die Zuschauer schnell rotierende Metallflügel wahrnahmen.
Das Spiel mit Illusion und Wirklichkeit hat bei Karsten Strohhäcker einen handfesten Hintergrund: Er möchte, dass die Jugendlichen ihre Konfirmandenzeit nutzen, um Fragen nach dem Glauben zu stellen und dabei Zugang zu Gott und Kirche bekommen. Und dazu lässt er sich eine Menge einfallen. Wem wurde beispielsweise das Vaterunser schon einmal als Jonglage-Nummer nahegebracht? Oder wer hört aus aufgefangenen Bällen die Aussage: „Gott lässt dich nicht fallen"? Dass für ihn Jesu Geschichte entscheidend ist, um Gott näher zu kommen, ließ Mr. Joy an einer sehr persönlichen Erfahrung deutlich werden: „Wem könnt ihr mehr vertrauen als dem, der sagt: ‚Ich gebe mein Herz für dich hin'?"

Wie Glauben und Vertrauen zusammenhängen, erfuhren die Jugendlichen, als der Künstler Freiwillige nach vorne bat und dabei Kunststücke mit einer stilisierten Rattenfalle und einer Guillotine vorführte. Leichtigkeit und Freiheit standen bei der Nummer mit dem fliegenden Teppich im Mittelpunkt, auf dem eine Jugendliche über der Bühne schwebte."

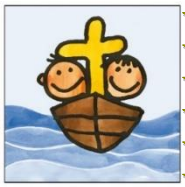
„Es ist keine einfache Zeit in der wir uns befinden. Um so wichtiger ist es, dass wir sensibel bleiben und genau prüfen welche Art von Veranstaltungen für welche Zielgruppe in welchen Räumlichkeiten möglich sind. Die Kirchengemeinden als Veranstalter tragen als öffentlicher Träger eine große Verantwortung. Ein Konfirmandentag wie dieser erfüllt ein wenig Sehnsucht nach etwas Normalität. Ein „kleiner Leuchtturm", der durch zauberhaften persönlichen Zuspruch die Zuversicht und Hoffnung jedes Einzelnen in vielerlei Hinsicht gestärkt hat", so Diakon Stefan Zeiger am Ende des Tages.

Kinderbibelnachmittage

Unsere Kindergruppen dürfen sich auf Grund der Corona Bestimmungen immer noch nicht wöchentlich treffen.
Aus diesem Grund haben wir uns überlegt, dass wir für Euch 4 Kinderbibelnachmittage anbieten.
Wenn Du mindestens 6 Jahre alt bist, können Deine Eltern bei Stefan anrufen und Dich zu einem freien Termin anmelden.

Thema an allen Nachmittagen:

"Kinder feiern Erntedank"



KIRCHE MIT KINDERN

Wir treffen uns an folgenden Tagen:

8. Oktober von 14-17 Uhr in Albshausen (Ferien)
9. Oktober von 14-17 Uhr in Steindorf (Ferien)
25. Oktober von 10-13 Uhr in Albshausen (Sonntag)
25. Oktober von 14-17 Uhr in Steindorf (Sonntag)

Wir wollen mit Euch eine tolle Geschichte aus der Bibel an verschiedenen Stationen erleben. Wir werden unter anderem Kartoffeln und Stockbrot am Lagerfeuer braten, basteln, Waldspiele machen und über Gott und die Welt reden.
Bitte zieh Dich mit Gummistiefeln und Regensachen wind- und wetterfest an. Und bring bitte einen kleinen Rucksack mit Trinkflasche, Teller und Schnitzmesser mit. Und vergiß Deine Maske nicht. Start und Ziel ist jeweils an den Gemeindehäusern. Sollte es regnen, werden wir den Nachmittag um 1 Stunde verkürzen und im Gemeindehaus stattfinden lassen.

Du bist herzlich willkommen.
Komm einfach vorbei. Egal für welchen Ort oder Tag Du Dich entscheidest.
Hauptsache Du meldest Dich an!
Es freuen sich die Teams
der Kindergruppen und
des Kindergottesdienstes

Anmeldung bei: Diakon Stefan Zeiger, Tel. 01705565475

Bilderbuch

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind

-auch 2020 im Corona Jahr will es wieder Weihnachten werden.
Seit vielen Jahren führen wir in den Familiengottesdiensten am Heiligen Abend Krippenspiele auf. Das ist in diesem Jahr leider nicht möglich, weil wir uns nur mit wenigen Menschen im Gemeindehaus und in der Kirche treffen dürfen.
Deshalb haben wir uns etwas anderes überlegt, wie Ihr mit uns die Weihnachtsgeschichte spielen und erleben könnt.

„BETHLEHEM – on Tour" lautet unsere Idee!

Wir wollen mit Euch ein Bilderbuch produzieren. Dafür brauchen wir viele Kinder, die Lust haben sich in historischen Kostümen fotografieren zu lassen. Wir brauchen Engel, Hirten mit echten Schafen am Lagerfeuer, Maria und Josef auf Herbergsuche, Könige mit Pferden und Kamelen auf der Reise nach Bethlehem und viele Figuren mehr. Natürlich brauchen wir auch ein neugeborenes bzw. kleines Kind in der Krippe!

Mit Euch wird die Geschichte der Heiligen Nacht lebendig. Wir werden mit den Fotos und mit Texten das Bilderbuch gestalten und für alle Menschen in Albshausen und Steindorf drucken lassen.

Wenn DU mitmachen möchtest, können Deine Eltern bei Stefan anrufen und fragen, welche Rolle noch frei ist und wann Dein Fototermin stattfindet.
Am Heiligen Abend werden die Bücher auf besondere Art und Weise verteilt. Lasst Euch überraschen!
Auch auf der Homepage der Kirchengemeinde kann man sich ab dem Heiligen Abend das Bilderbuch digital aufblättern.

Mit der Anmeldung durch die Eltern wird automatisch die Zustimmung zur Veröffentlichung der Fotos erteilt und die Nennung des Vornamens.

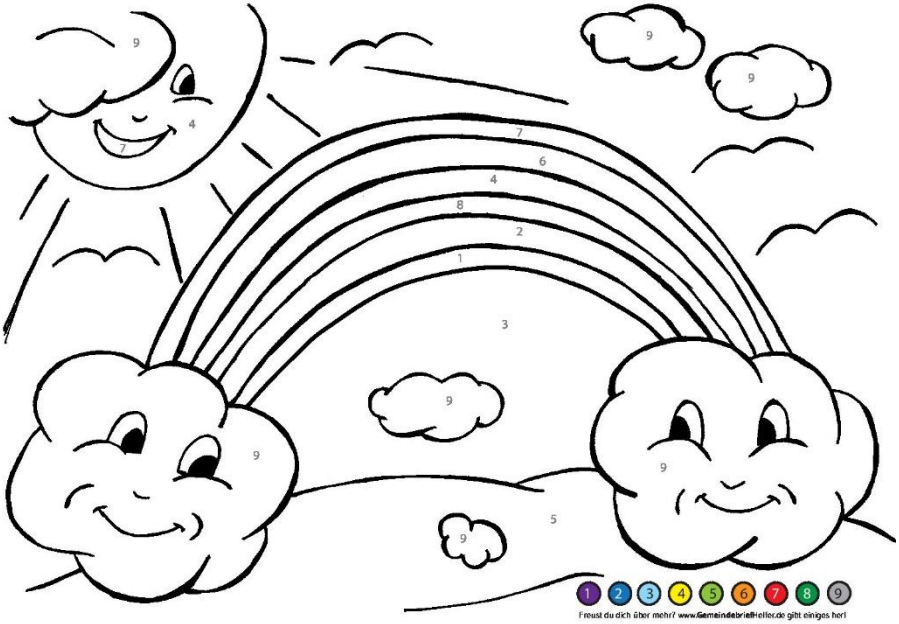
Anmeldezeitraum: 05. – 10. Oktober 2020

Anmeldung bei: Diakon Stefan Zeiger, Tel. 0170 5565475

Kinderseite

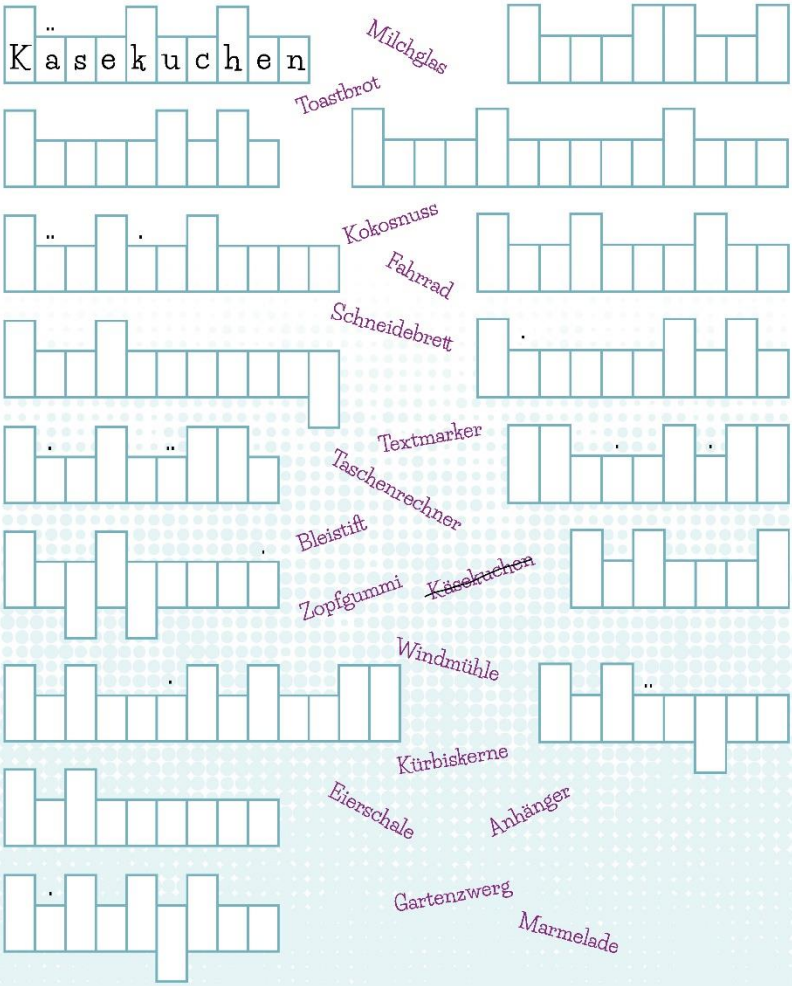
Bilder zum Ausmalen

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

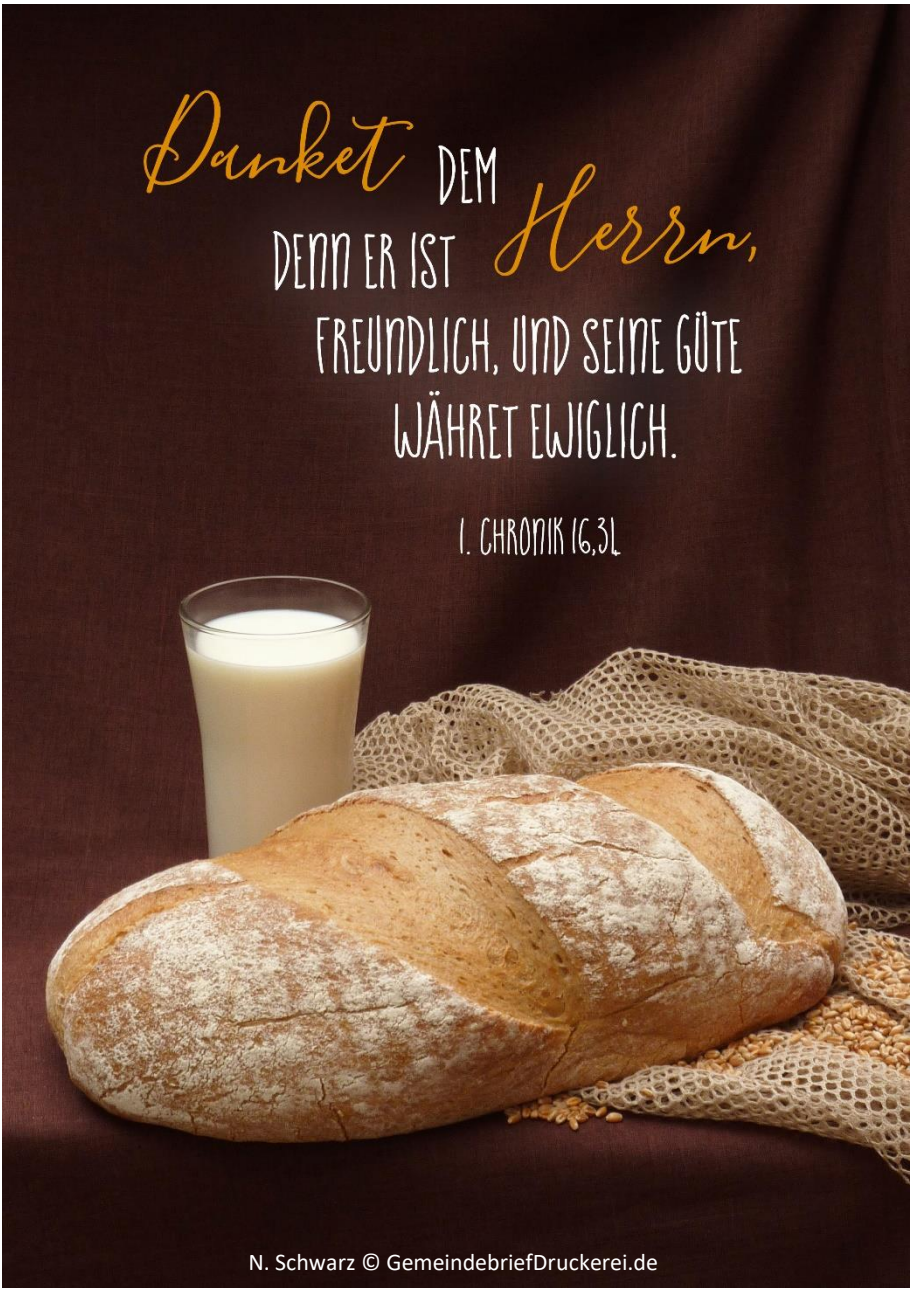


Wörter richtig zuordnen!

Zu jeder Kastenform gehört hier ein Wort. In dem Beispiel siehst du, wie die Zuordnung funktioniert. Gib jedem Wort wieder sein richtiges Zuhause!



Danke


Danket dem Herrn,
denn er ist freundlich, und seine Güte
währet ewiglich.
1. Chronik 16,34
N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Jugendtreff auf der Kartbahn

Kurz vor dem „Lock-Down" konnte der Jugendtreff im Rahmen seines bunten Wochenprogramms die Kartbahn in Limburg besuchen. Durch den persönlichen Kontakt von Diakon Stefan Zeiger zum Hallen-Management hatten unsere jungen Leute die Bahn eine Stunde lang für sich alleine.

Egal ob Anfänger oder fortgeschrittener Fahrer - es konnten sich alle ausprobieren und Runde um Runde einfach Spaß haben. „Es war ein besonderes Gefühl von Freiheit und guter Gemeinschaft", so die Stimme einzelner Jugendlicher am Ende des Abends.

Den Wanderpokal als Gesamtsieger mit der schnellsten Runde erfuhr Silas Zeiger aus Albshausen und als schnellste Frau des Abends stand Charlotte Höcker aus Steindorf ganz oben auf dem Treppchen.

Weltgebetstag

Am 06.März 2020 wurde der Weltgebetstag von Frauen der Ev. Kirchengemeinde Albshausen gestaltet. Die Frauen aus Simbabwe haben zu diesem Weltgebetstag eingeladen. Er stand unter dem Motto:

„Steh auf und geh!"

Der Gottesdienst begann mit Informationen über das Land. Im Wechsel mit Liedern aus Simbabwe gestalteten die Frauen der Kirchengemeinde einen abwechslungsreichen, stimmungsvollen Gottesdienst. Zu den Liedern wurde die Gemeinde von Organist Norbert Schenk am Keyboard begleitet.
Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Gemeindemitglieder zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen.
Es wurden landestypische warme Speisen wie: Sadza, Chibarwe, Nhopi (Mais) mit Spinat, Hackbällchen, Kraut- und Kartoffelsalat, gefüllte Tomaten, Rindfleisch mit Süßkartoffeln, Rote-Bete-Salat mit Hähnchenbrust, Huhn in Erdnusssauce und gem. Salat mit Sardinen gereicht. Zum Nachtisch gab es leckeren Kuchen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für den gelungenen Nachmittag mit den leckeren Speisen sowie der schönen Dekoration des Gemeindehauses bei den Helfern unserer Kirchengemeinde.

Die Helfer beim Weltgebetstag von links nach rechts:
Marion Schreiber, Karin Goldmann, Martina Herold, Traude Wolf,
Yvonne Dietrich, Elke Hippler, Helga Tiegs, Marlies Rothermel, Marlene Velten

Förderverein Steindorf wählt Vorstand

Kurz bevor es in unserem Land zum sogenannten „Lock down" bedingt durch Corona gekommen ist, konnte der Förderverein Gemeindearbeit der Ev. Kirchengemeinde Steindorf noch seine jährliche Mitgliederversammlung im Steindorfer Gemeindehaus durchführen.
Der Förderverein der Kirchengemeinde Albshausen musste dagegen seine Versammlung absagen und verschieben. Ein neuer Termin muss noch gefunden werden. Beiden Vorständen und den Mitgliedern der beiden Fördervereine gilt unser großer Dank. Ohne das große Engagement und die dadurch resultierende Finanzkraft wären viele Aktivitäten unserer Gemeindegruppen und Schritte zur Gebäudeerhaltung unserer Kirchen und Gemeindehäusern nicht möglich. Das ist ganz großartig und nach wie vor in unserem Kirchenkreis ziemlich einzigartig. Bleiben Sie uns treu!

Über 5300 Euro für die Elektronik der Kirchenglocken und 3500 Euro für die neue Spülmaschine im Gemeindehaus und 1000 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit konnten 2019 in Steindorf zur Verfügung gestellt werden!

Der neu gewählte Vorstand v.l.: Freddy Gwiazdowski (2. Vorsitzender), Carmen Hermann (Beisitzerin), Marion Martin (1. Vorsitzende), Renate Strauß (Kassiererin), Herbert Heisl (Schriftführer), nicht im Bild Michaela Pobel-Höhn (Beisitzerin). Als Kassenprüfer wurden Hans-Jürgen Lenz und Heidi Hampel gewählt. Diakon Stefan Zeiger, der zum Wahlleiter bestimmt wurde, bedankte sich im Namen der Kirchengemeinde und gratulierte den Vorstandsmitgliedern, die zum Teil schon über viele Jahre aktiv dabei sind.

Aus den Gemeinden

Es wurden getauft

Albshausen

Samuel Scholz
Stella Sandermann
Emil Anton Petrovsky
Mira Wischnjak
Ilja Schulz
Maya Hellmig

Steindorf

Ella Elisa Arnold
Luca Elias Arnold
Hermine Wagner
Lionel Bablich
Paul Hellmig

Es trauten sich, wurden getraut

Albshausen

Janina und Sascha Sandermann (Kloster Altenberg)

Steindorf

Janine und Hans-Peter Wagner (Dom Wetzlar)

Es verstarben

Albshausen

Manfred Gleß, 82 Jahre
Waltraud Krimmel, 89 Jahre
Gerhard Hofmann, 91 Jahre
Heinz Desch, 86 Jahre
Karl Keiner, 90 Jahre
Hermann Velten, 89 Jahre
Hans Gondolf, 79 Jahre
Sieglinde Hörbel, 89 Jahre
Lina Schreiber, 90 Jahre
Margarete Jung, 98 Jahre
Günther Petry, 84 Jahre
Stefan Keller, 58 Jahre

Steindorf

Erna Keiner, 94 Jahre
Mathilde Feth, 88 Jahre
Hildegard Kätzler, 76 Jahre
Alfred Feth, 69 Jahre
Helga Uhl, 90 Jahre
Gerda Herbel, 92 Jahre
Peter Kätzler, 80 Jahre
Erich Hofmann, 83 Jahre
Klaus Salomon, 79 Jahre
Holger Jurtschenko, 50 Jahre
Elise Cizinsky, 87 Jahre

Adressen

Vakanzverwalter: Pfarrer Ulrich Ries, Katzenfurt, Tel. 06449-6490
Vakanzvertretung: Pfarrer Hans-Jörg Ott Tel. 06442-7084680
hans-joerg.ott@ekir.de
Diakon Stefan Zeiger, Tel. 0170-5565475, stefan.zeiger@t-online.de
Küsterin Albshausen: Karin Goldmann, Grundbachstr. 12, Tel. 211218
Küsterin Steindorf: Birgit Schmidt, Hauptstr. 4, Tel. 23761
Organist Norbert Schenk, Elisabethenstraße 3, Steindorf
Tel. 0171-8302540
Kirchmeister Albshausen: Wolfgang Velten, Bahnhofstr. 9,
Tel. 26147
Kirchmeisterin Steindorf: Christiane Schäfer, Hauptstr. 1a
Tel. 01633642970
Homepage: www.kgas.de; www.kuttezurkanzel.de
Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden
Albshausen und Steindorf, Unter den Eichen 1, 35606 Solms
Redaktion: Stefan Zeiger, Wolfgang Velten Auflage: 1600 Exemplare.

Konto Nr. der Fördervereine

Albshausen: IBAN DE03 5139 0000 0038 3737 06 BIC VBMHDE5F
Volksbank Mittelhessen eG
Steindorf: IBAN DE71 5139 0000 0038 5756 00 BIC VBMHDE5F
Volksbank Mittelhessen eG

Geschäftskonten der Kirchengemeinden

Albshausen: IBAN DE94 5155 0035 0002 0896 62
Steindorf: IBAN DE72 5155 0035 0002 0896 70

HERZLICHER DANK AN DIE SPONSOREN DIESES GEMEINDEBRIEFES

Arano Ing.- Büro, Hauptstr. 10, Steindorf
Hofmann, Bedachungen, Münchberg 5, Albshausen
Heiland electronic GmbH, Schulstr. 8, Steindorf
Fahrschule Ferger, Am Reiherwald 30, Albshausen
Friseursalon I Capelli, Marco Herrmann, Albshausen
Schreinerei Joachim Schmidt, Hauptstraße 4, Steindorf
Gudrun Kräuter, Metallbau, In der Murch 16, Steindorf
Hans-Peter Friedchen, Kfz-Service und Handel, Hauptstr. 66, Steindorf
Allianz Versicherung, Freddy Gwiazdowski, Taunusstr. 1, Steindorf
Kälte- und Klimatechnik Geschwill, In der Murch 17, Steindorf
Dr. Carola Noack, Tierarztpraxis, Hauptstr. 8, Steindorf
Elektro Gemmer, Karlheinz Steinbach, Im Dillfeld 15, Wetzlar